

Protokoll der UKALO-Jahreshauptversammlung 2020 vom 13.08.2020

Ort: Hotel Johannisbad, Rosenheimer Str. 45, 83043 Bad Aibling
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Vorstände Edgar Müller, Constanze Geyer, Dorothee Roscheck, Regina Trautwein
Mitglieder Hans Mittermiller, Dr. Reiner Keller, Familie Knobloch

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Erste Vorsitzende Frau Dr. Marianne Weber-Keller begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Wegen der Coronabeschränkungen musste die JHV verschoben werden.

Die Tagesordnung wird genehmigt, wobei der TOP 6 Neuwahl Kassenprüfer irrelevant ist und deshalb gestrichen wird.

Die Versammlung ist beschlussfähig. Da Frau Roscheck kurzfristig verhindert ist, übernimmt die Vorsitzende auch die Protokollführung.

We-Ke erinnert zu Beginn an die kürzlich verstorbene Karin Lahme und sie dankt Martin für seinen Spendenaufruf zugunsten von UKALO. Stand 13.08. 18:00 sind 2.560,00 Euro mit dieser Zielsetzung auf dem Konto eingegangen. Darüber hinaus dankt die Vorsitzende den Kassenprüfern und Herrn Josef Niggel für seinen angekündigten Film über die Khumbu-Trekkingtour 2019 sowie Frau Zagrean für ihre aktive Unterstützung beim Labortraining.

TOP 2: Bericht über Projekte im vergangenen Jahr und Ausblick 2020/21

Der Verein hat aktuell 29 Fördermitglieder und 9 aktive Mitglieder.

Deepak Bhandaris Tumor-Erkrankung und Behandlung

Aus einer Sonderspendenaktion sind bis dato 39.730,00 € zur Behandlung (Chemotherapie, Bestrahlung, Operation, Chemotherapie) überwiesen oder in bar übergeben worden. Deepak geht es aktuell gut, bisher zeigt sich kein Hinweis auf ein Rezidiv. Er kann wg. der Corona-Reisebeschränkungen nicht zur Kontrolle nach Delhi fliegen, soweit technisch möglich findet die Nachsorge in Kathmandu statt in enger und kontinuierlicher Rücksprache mit den Fachärzten in Delhi

Neo Health Clinic and Lab

Das von UKALO ermöglichte Speziallabor in Kathmandu hat sich inzwischen zu einer Poliklinik mit 13 Fachpraxen entwickelt.

Im April hatten die Aiblinger Bergsteiger noch den Rohbau besichtigt, wenig später konnte das Labor in Anwesenheit von Karin, Martin, Peter, Deepak und der Vorsitzenden feierlich eröffnet werden.

Im August 2019 war We-Ke in Kathmandu, um den Besuch der Labordelegation vorzubereiten und das Training für das Laborteam zu beginnen. Aktiv unterstützt von u.a. der QM-Beauftragten des amedes-Labors Raubling wurde ein Handbuch für Qualitätssicherung im Labor vorgestellt, das als Grundlage für die QM-Installation in Kathmandu dienen kann.

Der Besuch des Laborteams aus Kathmandu im Oktober 2019 zum kollegialen Training war leider geprägt von der Visaverweigerung an die beiden Labormitarbeiterinnen durch die Deutsche Botschaft Kathmandu. We-Ke erwähnt in diesem Zusammenhang auch, dass der deutsche Botschafter zur Klinikeröffnung im Januar 2020 trotz Zusage nicht gekommen ist.

Unsere fachliche Partnerschaft mit dem Labor wird gefördert von der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) und damit aus Mitteln des BMZ. Die Arbeit der Stiftung wird von externen Experten evaluiert-> Im Interview am 07.08. legt die Projektverantwortliche Dr. Weber-Keller deshalb ihren Ärger und ihr Unverständnis über die Rolle der Botschaft dar.

Der für April 2020 geplante Gegenbesuch der deutschen Ärzte und Laborspezialisten in Nepal musste wegen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres verschoben werden. Ein Alternativtermin ist noch nicht absehbar. Lt. Auskunft von Surya behandelt die Klinik ca 25.000 Erwachsene pro Jahr (13.000 Frauen, 12.000 Männer) sowie ca. 3.600 Kinder (mw).

Ausblick: das dringend benötigte Ultraschallgerät kann jetzt endlich angeschafft werden, da per 13.08. der GIZ-Anteil eingegangen ist.

Die Sicherheitsanforderungen für die Laborarbeit (z.B. Schutzkleidung, Brillen, Feuerlöscher, feuerfeste Arbeitstische) wurden übernommen auch für das neue *science lab* der SSSS-Oberschule in Jethal.

SSSS-Oberschule Jethal

Die im Wesentlichen von UKALO finanzierte Oberschule ist aktuell wegen Corona geschlossen.

Im April 2019 konnte sich die Aiblinger Delegation auch ein persönliches Bild von der Schule und vom Dorf Jethal machen. Schulleiter und Fachlehrkräfte erläuterten den Bedarf für einen Naturkundefachraum. Dieses *science lab* und ein Computerraum *computer lab* sind notwendig, damit die Schule die amtliche Genehmigung für das Schwerpunktfach Naturwissenschaften in der Oberstufe erhält. Und vertiefte Naturwissenschaften in der Klasse 11+12 sind Voraussetzung für ein späteres Studium von Ingenieurwissenschaften oder Medizin.

Das Naturwissenschaftliche Labor wurde von UKALO finanziert und noch im Sommer 2019 realisiert, im Dezember folgten Computerraum und Bücherei, die ebenso wie Hangsicherung und Drainage mit 25.000 Euro durch die Schmitz-Stiftungen finanziert wurden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie für Nepal und die Arbeit von UKALO We-Ke war Januar-Februar 2020 in Kathmandu, um das für April geplante gemeinsame Training vorzubereiten.

Damals stiegen die Fallzahlen im benachbarten China sprunghaft. Die nepalesische Regierung verfügte im März einen strengen Lockdown, der zum kompletten Ende des Tourismus führte und viele Kleingewerbetreibende in den Ruin und sogar in den Selbstmord trieb. Trotz der ca. 21.000 Infizierten sind bis dato nur etwa 80 Todesfälle erfasst, die steigenden Zahlen führen aktuell zu einem zweiten Shutdown.

Deepak hatte die drohenden Beschränkungen rechtzeitig erkannt und seine Mitarbeiter in die Heimatregion Jethal geschickt, solange es noch eine öffentliche Busverbindung gab. Nach seiner Überzeugung gibt es keine verlässliche Einkommensalternative zur Landwirtschaft: Deshalb hat die Bevölkerung gemeinsam eine *farmroad* gebaut, die die einzelnen Weiler verbindet, damit künftig die landwirtschaftlichen Produkte leichter zu Hauptstraße und damit zum Verkauf in der Hauptstadt gebracht werden können. Aus den Corona-Sonderspenden von UKALO wurden u.a. Bodengutachten finanziert, Saatgut gekauft sowie 20 Foliengewächshäuser gebaut. Aktuell findet eine Aufforstungsaktion statt. Die Finanzhilfe zur Förderung nachhaltiger Erwerbsmöglichkeit unabhängig vom Tourismus findet großen Zuspruch bei den Anwesenden.

Bis dato konnten 21.485,56 Euro Corona-Hilfe nach Nepal überwiesen werden.

TOP 3: Kassenbericht

Der Schatzmeister Ronald Schulze erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2019. Einnahmen in Höhe von **113.577,01** stehen Ausgaben in Höhe von **99.388,35** gegenüber. Der Saldo war am Jahresende 2018 26.226,38, am Jahresende 2019 40.415,04.

Für das Jahr 2019 ergibt sich damit ein Zuwachs von **14.188,66** Euro.

Kassenstand am 13.08.2020: 39.780,10

Die Aufstellung steht den Anwesenden zur Einsicht zur Verfügung, sie liegt dem Protokoll als Anlage bei und wird auch auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Karl-Heinz Uhlmaier und Hans Mittermiller haben am 05.05.20 die Kasse und alle Belege (Kontoauszüge, Umsatzabfragen, Liste der Barspenden, Spendenbescheinigungen) für 2019 geprüft. KH.U. lobt die transparente Buchführung und die Vollständigkeit aller Belege. Beide Kassenprüfer haben das Protokoll der Kassenprüfung unterzeichnet. Es liegt der Versammlung vor.

Eine Neuwahl ist nicht nötig, beide Kassenprüfer üben ihr Amt damit weiterhin aus.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Deshalb bittet KH.U. die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft wird für das Jahr 2019 einstimmig per Akklamation (mit zwei Stimmenthaltungen) entlastet.

TOP 7: Anregungen, Wünsche des Plenums

Lob für den Newsletter, keine weiteren Fragen

TOP 8: Filmführung Josef Niggli: Khumbu-Trekking

Protokoll:

Dr. Marianne Weber-Keller

15.08.2020